

„Was zählt, ist der Mut weiterzumachen“

„Erfolg ist nichts Endgültiges, Misserfolg nichts Fatales: Was zählt, ist der Mut weiterzumachen“, so Prof. Andreas Haratsch auf der Alumnifeier der FernUniversität in Karlsruhe.

„Erfolg ist nichts Endgültiges, Misserfolg nichts Fatales: Was zählt, ist der Mut weiterzumachen.“ Mit diesen Worten – frei nach Winston Churchill – würdigte Prof. Dr. Andreas Haratsch die außerordentliche Leistung der Absolventinnen und Absolventen der FernUniversität aus der Region um Karlsruhe, die gemeinsam ihre Abschlüsse gefeiert haben. Haratsch ist Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie Völkerrecht an der FernUniversität in Hagen.



Foto: Tom Kohler

Freuen sich über ihre Abschlüsse an der FernUniversität in Hagen: Absolventinnen und Absolventen aus der Region Karlsruhe mit Prof. Andreas Haratsch und Werner Daum (beide vorn).

Die badisch-pfälzische Großregion wird seit Jahresbeginn 2013 vom Regionalzentrum Karlsruhe betreut, das auch für Fernstudierende in den angrenzenden Räumen des Saarlands, Luxemburgs und Frankreichs zuständig ist. Rund 450 Studierende haben in den vergangenen zwei Jahren den Mut bewiesen, erfolgreich ihr jeweiliges Fernstudium zu beenden.



Eindrücke von der Alumnifeier der FernUniversität in Karlsruhe

waren.“

Eine dieser Blumen auf dem Weg zum Bachelorabschluss war für Just ihre

„Über raue Pfade zu den Sternen“

Eine von ihnen ist Tamara Just, die als Absolventin im Fach Psychologie auf der Alumnifeier stellvertretend auf ihre Studienzeit zurückblickte. Sie verglich die vergangenen Jahre in Anlehnung an den griechischen Philosophen Seneca damit, „über raue Pfade zu den Sternen zu gelangen, die des Öfteren links und rechts von schönen Blumen gesäumt

Lerngruppe: „Wir motivierten uns gegenseitig, wenn jemanden der Lernfrust packte. Diese Momente, in denen die Skripte (gedanklich oder auch in der Tat) in die Ecke flogen, hat wohl jeder schon mal erlebt.“

Insgesamt habe sich ihr über das Psychologiestudium eine Wissenswelt erschlossen, „die mir nicht nur eine neue berufliche Zukunft ermöglichte, sondern auch eine alternative Sichtweise auf die Welt eröffnete.“ Vor allem unterstrich sie: „Bei der Ehrung heute haben wir gesehen, dass sich der raue Weg lohnt. Den 1. Stern halten wir Absolventinnen und Absolventen nun in unseren Händen.“

Nähe im Fernstudium

In seinem Schlusswort lud Dr. Werner Daum, Leiter des Regionalzentrums Karlsruhe, die Absolventinnen und Absolventen zum Neujahrsempfang ins Regionalzentrum ein, um aktiv im Austausch zu bleiben. Beim anschließenden Empfang gab es für alle ausreichend Gelegenheit für vertiefende Gespräche und Kontaktaufnahmen. Ins Gästebuch trugen Besucherinnen und Besucher ein, dass sie sich über den „zügigen und würdevollen“ Verlauf der Feier gefreut haben.

Teilen auf: **Facebook** | **Twitter** | **WhatsApp**

Anja Wetter | 22.10.2018